



Kirchenbote

der Stadtkirchgemeinde Zwickau



Dezember 2024
Januar 2025

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte, kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde | (Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters) | Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | mandy.goldberger@evlks.de

**Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach
Christiane Hering**

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Verwaltungs-MAin Susanne Möckel

Tel: 03 75 - 2 74 35 16 | susanne.moeckel@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg

Tel: 0155 - 60 51 64 57 | elvira.drachenberg@evlks.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

PfarrerIn Insa Lautzas

Tel: 0163 - 83 20 127 | insa.lautzas@evlks.de

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

PfarrerIn Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel: 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 0375 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Karl Joseph Eckel

Tel: 03 75 - 2 74 35 10 | karljoseph.eckel@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | matthias.grummet@evlks.de

Sie erreichen uns im Internet ➔ www.stadtkirchgemeinde.de
und unsere Landeskirche ➔ www.evlks.de

Zum Titelbild

Das Bornkinnel des Dom St. Marien Zwickau

Das 63 cm hohe, aus Laubholz um 1520 gefertigte Bornkinnel (stehende Christkindfigur mit Ursprung im Erzgebirge und Umgebung), welches zu Weihnachten den Altar des Dom St. Marien in Zwickau schmückt, ist nun schon über 500 Jahre alt. Die rechte Hand ist segnend gehoben und in der linken Hand trägt das Bornkinnel die Weltkugel mit Kreuz darauf. Die zu sehende Kleidung wurde von Margarethe Miet, der Ehefrau des damaligen Superintendenten, in den 70iger Jahren des 20. Jahrhunderts genäht.

Jedoch nagte der Zahn der Zeit in den letzten ca. 50 Jahren an der Kleidung. Sie ist nunmehr verschlissen und nicht mehr ansehenswert.

Unserer treue Ehrenamtliche, Frau Richter aus dem Dom St. Marien, fertigt zur Zeit eine neue Kleidung für das Bornkinnel, welche der ursprünglichen gleichen soll. An dieser Stelle: Danke für diesen Einsatz!

Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Fürbitte und Anteilnahme.....	5
In eigener Sache.....	6, 7
Einladungen für Kinder und Jugend.....	8, 9
Ausstellungseröffnung.....	10
Chronik Zwickau-Auerbach.....	11
Baugeschehen Pauluskirche.....	12
Jubelkonfirmation / Kirchgeld.....	13
Gottesdienste.....	14, 15
Dies und Das.....	16
Gruppen und Kreise.....	17
Jahresgruß und Dank / Vorschau.....	18
Paketaktion der Diakonie.....	19
Aussendung Friedenslicht.....	20
Kirchenmusik.....	21 - 26



Kirchenbote

Dezember 2024 - Januar 2025

der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, nächster Redaktionsschluss: 3. Januar 2025
Layout: h+m mediengestalter
Satz und Gestaltung: Stadtkirchengemeinde Zwickau, Auflage: 2500 Exemplare

Mache dich auf und werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! (Jesaja 60,1)

Hinter Salzburg, auf dem Weg nach Kroatien, befindet sich der Ort Werfen. Das ist eine kleine Marktgemeinde, bekannt durch die größte Eishöhle der Welt. Will man die Höhle besuchen, braucht man eine Taschenlampe. Die Eishöhle ist nicht elektrifiziert. Besser ist es, die Grubenlampe in die Hand zu nehmen und die Erkundung damit zu beginnen. Allerdings muss man darauf achten, dass die Flamme nicht ausgeht. Sie hat eine wichtige, geradezu doppelte Funktion: sie spendet Wärme und sorgt für das Licht. So ist es auch unter Menschen. Wir brauchen beides: Wärme und Licht! Wir brauchen Menschen, die für andere ein Licht sind, die die Atmosphäre verändern, wenn sie einen Raum betreten. Allein durch ihre Anwesenheit verändern sie das Klima, machen den Raum heller und wärmer, oft ohne sich dessen überhaupt bewusst zu sein.

Kennen Sie solche Menschen? „Kinder des Lichts“, die keinen Gedanken der Rachsucht oder der Bosheit hegen. Menschen, die der Angst eine Absage erteilen?!

Martin Luther wird die Aussage zugeschrieben, dass ein guter Baum gute Früchte bringt, zugleich aber soll er auch daran erinnert haben, dass es unvermeidbar ist, jedes Jahr nur gute Früchte zu ernten.

„Mache dich auf, werde Licht“, ist das nicht eine unmögliche Aufforderung, ein abstrakter Gedanke? Jetzt, wo die Gegenwart von Müdigkeit, von Rückzug in das Eigene, von Angst um die Zukunft, Angst um den Arbeitsplatz, Angst um die Ausweitung des Krieges, um die Ausweitung der Konflikte, wie eine dunkle, unergründbare Höhle vor einem liegt? Wie soll man da aus eigener Kraft „Licht sein“, noch träumen von einer anderen Welt? Das alles ist nicht zusammenzukriegen.

„Ich danke euch für euere Solidarität, dass ihr mich eingeladen habt, damit ich von meinen Gemeinden und meiner Kirche in der Ukraine berichten kann. Es ist schwer. Wir haben keine Pausen. Der Krieg kennt keine Pausen. Der Krieg geht in das dritte Jahr und ein Ende ist nicht abzusehen. Es ist nicht leicht, immer wieder auf unsere Not hinzuweisen und um Hilfe zu bitten. Umso mehr ist es wichtig, dass ich euch etwas erzählen kann. Dass ihr auf uns schaut, bedeutet uns viel. Betet für uns – und besucht uns auch!“ – berichtete Pastor Alexander Gross von der Deutschen Evangelisch Lutherischen Kirche in der Ukraine während eines Online Treffens. Er erzählt von der Sehnsucht nach Licht, nach Wahrheit, nach Hoffnung, nach Zuversicht für eine andere Welt! Die Welt, die sich verändern lässt, weil das Leben einmal ganz anders, einmal ganz hell, einmal ganz heil sein wird, in der die Freiheit und der Frieden einkehren, in der die Liebe siegt, in der Gott ankommt und mit ihm das Leben.

Bei Jesaja, so möchte ich den Monatsspruch verstehen, gibt es einen Hinweis darauf. Es wird nicht nur appelliert, sondern Unvergessenes zugesagt. Gott lässt sein Volk nicht fallen. Er sieht die Finsternis in der Welt und bezieht die Menschen mit ein. Sein Licht ist ihr Licht. „Denn dein Licht kommt“. Für Gott ist kein Leben zu dunkel, um es nicht zu erhellen. Er kommt zu uns im IMMANUEL, dem Kind in der Krippe, dem Herrn des Lebens, der dem Licht eine neue Bedeutung gegeben hat. Es leuchtet allen, „die da sitzen in der Finsternis und im Schatten des Todes“ (Lukas 1). Dieses Licht greift tiefer. Es zielt auf unser Herz, das Christus zum Leuchten bringt. Wo etwas davon erstrahlt, wie Christus Menschen annimmt und verändert, da geschieht etwas Gutes. In das Dunkel gehört kein Mensch.

Ihr Harald Pepel, Superintendent

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jahreslosung 2025
1. Thessalonicher 5, 21

**Prüft alles und
behaltet das Gute.**

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28

Text Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik © GemeindebriefDruckerei

Zur Fürbitte und Anteilnahme

Die Heilige Taufe haben empfangen:

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt;
wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8, 12

Konfirmiert wurde:

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12, 2

Zum 25. Ehejubiläum wurden eingesegnet:

Christlich bestattet wurden:

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen hier nicht
abgedruckt werden.

Wir bitten um Verständnis.

Wir wissen aber, so unser irdisch Haus
dieser Hütte zerbrochen wird,
daß wir einen Bau haben, von Gott erbauet,
ein Haus, nicht mit Händen gemacht,
das ewig ist, im Himmel.

2. Korinther 5, 1



Strukturveränderungen in den Ev. - Luth. Kirchengemeinden unserer Stadt

Am 1. Januar 2020 haben wir uns aus verschiedenen Gemeindeteilen zur Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau (SKGZ) vereinigt. Damals erschien manchen dieser Schritt als zu gewagt und zu weitreichend. Allerdings sehen wir heute als Kirchenvorstand und Mitarbeiterschaft, dass dieser Schritt im Vergleich zu anderen Möglichkeiten wohl seinerzeit das Beste war. Natürlich sehen wir nach dieser Vereinigung auch noch Lücken, die geschlossen werden müssen.

Aber wir denken schon, dass in einem anderen strukturellen Rahmen manche Probleme noch längst nicht so gelöst wären, wie sie es jetzt sind. Es ist nicht selbstverständlich, dass alle unsere Pfarr-, Kantoren- und Gemeindepädagogenstellen so gut besetzt sind, wie es derzeit ist. Wir sehen dankbar auf das gute Miteinander im Kirchenvorstand und in der Mitarbeiterschaft in den vergangenen knapp 5 Jahren. Gerade in der Coronazeit hat sich dieses Miteinander segensreich bewährt. Allerdings war schon vor 5 Jahren abzusehen, dass nach dem 1. Januar 2025 neue strukturelle Veränderungen anstehen, denen wir uns stellen müssen. Diese gründen sich nach wie vor auf die geringer werdende Zahl an Gemeindegliedern in unserer Gemeinde und in der Landeskirche insgesamt.

Daher waren wir in den letzten Monaten mit Kirchenvorständen unserer Nachbarkirchengemeinden mit der Frage im Austausch, welche kirchenrechtlich und inhaltlich sinnvolle Verbindungen wir mit welcher Gemeinde eingehen können, um auch in einer noch größeren strukturellen Verbindungen das Gemeindeleben vor Ort lebendig zu gestalten.

Am Ende dieses Gesprächsprozesses stand zunächst ein

Schwesterkirchvertrag, zwischen einer zukünftigen Kirchengemeinde Zwickau-Nord (gebildet aus den Kirchengemeinden Zw.-Moritz, Zw.-Eckersbach/Christophorus, Zw.-Weißborn/Johannis, sowie der beiden Kirchengemeinden Crossen und Mosel; ohne Zw.-Luther) und unserer Stadtkirchengemeinde. Die Kirchengemeinde Zw.-Luther beabsichtigte, Teil des Schwesterkirchverhältnisses Zwickau-Planitz zu werden.

Aktuell wissen wir aber nun, dass diese von uns ins Auge gefasste Strukturreneubildung von Seiten der Landeskirche so nicht genehmigt wird. Von dort wird signalisiert, dass sich alle oben genannten Gemeinden des bisherigen Kirchspiels Nord, einschließlich Zw.-Luther, zu einer Kirchengemeinde Zwickau-Nord vereinigen sollen und wir, die SKGZ, mit dieser dann erneut einen entsprechenden Schwesterkirchvertrag eingehen sollen. Diese Entwicklung erfordert in den nächsten Wochen neue Gespräche, die natürlich erneut Kraft und Zeit kosten, um diesen Maßgaben gerecht zu werden. Allerdings sind wir Verantwortungsträger in den Kirchenvorständen selbstverständlich bereit, uns diesen Herausforderungen konstruktiv im Sinne der Gemeinden neu zu stellen.

Möglicherweise kann diese Entwicklung ggf. auch darin münden, dass uns das bisherige Schwesterkirchgemeindeverhältnis Zw.-Planitz als dritte vereinigte Kirchengemeinde noch zugeordnet wird.

Allerdings ist es im Moment noch völlig offen, zu welchem Zeitpunkt diese Strukturveränderungen bei uns wirksam werden. Einerseits müssen wir diese Entwicklung als notwendig anerkennen. Andererseits treibt alle Verantwortlichen die Sorge bzw. die Frage um, wie es in den großen Strukturen möglich sein wird, dass wir weiterhin eine Gemeindegemeinschaft entwickeln können, die nahe bei den Menschen ist.

Mit diesen Informationen wollen wir nicht Unsicherheit und Bedenken schüren. Vielmehr wollen wir Sie alle, liebe Gemeindeglieder, über die aktuelle Lage auf dem Laufenden halten. Wir wollen zuversichtlich bleiben und dafür beten, dass auch in veränderten Strukturen der Heilige Geist die Herzen der Menschen erreicht und niemand in unseren Gemeinden enturzelt wird.

Pfarrer Anselm Meyer / Pfarramtsleiter

Nutzung unserer Gottesdienststätten im Winterhalbjahr

Wir wissen alle, dass die Energiepreise seit Anfang 2022 enorm gestiegen sind. Deshalb müssen wir als Verantwortungsträger im Kirchenvorstand und in der Mitarbeiterschaft der Stadtkirchgemeinde machbare Lösungen finden, um den Energieverbrauch weiter zu senken.

Daher haben wir nun verbindlich für diese und die folgenden Heizperioden für die Nutzung unserer Kirchen folgende Festlegungen getroffen:

Sobald im Herbst durch die Verringerung der Außentemperatur zu erkennen ist, dass die Kirchen zu den Gottesdiensten geheizt werden müssten, entscheiden wir anhand der zu erwartenden Teilnehmerzahl, ob wir die jeweiligen Gottesdienste in den Gottesdiensträumen feiern, die wir bisher meist erst nach dem Jahreswechsel bis Ostern als „Winterkirchen“ nutzen.



Bild: pixabay

Das betrifft folgende Gottesdienststätten mit folgenden Ersatzräumlichkeiten:

- Dom St. Marien / Sakristei Dom St. Marien
- Pauluskirche / Saal im Pauluskirchgemeindehaus
- Kirche Zwickau Auerbach / Gemeindesaal Pfarrhaus Auerbach
- Matthäuskirche / Nicolaikapelle (Raum unter der Orgelempore)

In der St. Katharinenkirche feiern wir nur in Ausnahmefällen im Winterhalbjahr Gottesdienste. In der Kapelle Pöhlau ist die Raumsituation Sommer wie Winter gleich.

Im Gottesdienstplan des Kirchenboten werden grundsätzlich nur die betreffenden Kirchen als Gottesdienstorte ausgewiesen. Müssen die Ersatzräumlichkeiten genutzt werden, weisen Ausgänge an den Kirchentüren auf den jeweilig anderen Gottesdienstort hin.

Selbstverständlich werden wir bei Gottesdiensten, Konzerten und Aufführungen mit großer Besucherzahl unsere schönen Kirchen auch im Winter nutzen.

Wir bitten für diese Regelung um Verständnis und hoffen, dass wir damit nicht nur Kosten sparen, sondern auch einen kleinen Beitrag zur Schonung der Umwelt bzw. der Ressourcen leisten.

Pfarrer Anselm Meyer / Pfarramtsleiter

Mitarbeitende für den Kindergottesdienst gesucht

Bist du offen für neue Ideen? Dann bist du bei uns gerade richtig! Und auch herzlich willkommen!

Wir suchen Unterstützung für unsere Kindergottesdienste in der Stadtkirchgemeinde:

- Einfach dabei sein.
- Mit Kindern kreativ sein.
- Die Mitarbeitenden unterstützen.
- Freude am Singen, Spielen und Dabeisein.
- Biblische Geschichten ganz neu sehen und erzählen.
- Begleitung sein.



Wir bieten eine professionelle Begleitung, pädagogische und methodische Tipps, sowie Material aller Art. Wir freuen uns über Ihre/eure Rückmeldung. Ihr Interesse ist geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie, und die Kinder auch.

Carmen Hille-Meyer 01590 638 2949
Dagmar Behnken 01590 638 91 89



„Lasst uns froh und munter sein“

-ein bunter Nachmittag rund um den Nikolaus.

Wann?	6. Dezember 24 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Wo?	Kapelle Pöhlau

Für Kinder ab 5 bis 12
Um Anmeldung wird gebeten unter dagmar.behnken@evlks.de
oder 015906389189 (Dagmar Behnken)



Rüstzeit - Junge Gemeinde und Konfirmanden



Vom 24. bis 26. Januar 2025 findet unsere traditionelle JG-Konfi-Rüstzeit statt. Dazu sind alle KonfirmandInnen der 8. Klasse und alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren in das Freizeithaus Hoheneiche nach Braunsdorf in Thüringen herzlich eingeladen. Uns erwartet ein buntes Programm mit Andachten, Spielen, Ausflügen und gemeinsamer Zeit.

Die Einladungen sind in der Junge Gemeinde, über unsere Pfarrer und Gemeindepädagoginnen erhältlich.

Wir freuen uns schon jetzt auf diesen schönen Ort, auf euch und auf eure Anmeldungen.

Eva Häber,
Rahel und Ruven Synofzik,
Jason Scherk,
Diakonin Carmen Hille-Meyer
und Pfarrer Anselm Meyer



Adventsfeier

Christenlehre- und Kurrendekinder

Alle Kinder der Christenlehre und der Kurrende (Klassen 1 bis 6) sind am Dienstag, den 17. Dezember, um 16 Uhr zur Adventsfeier 2022 in unser Pauluskirche-gemeindehaus herzlich eingeladen. Wir wollen auf das vergangene Kirchenjahr zurückschauen, gemeinsam spielen, essen und singen.



Plätzchen und anderes nehmen wir gern entgegen.
Wir freuen uns auf euch!

Diakonin Carmen Hille-Meyer und Kantor Matthias Grummet

Engel und Bergmann im Dom St. Marien

In der Tradition unserer erzgebirgischen Heimat haben die Figuren Engel und Bergmann besonders in der Advents- und Weihnachtszeit einen festen Platz. Als geschnitzte Kerzenhalter gehören sie in vielen Haushalten zur kulturell-spirituellen Grundausstattung. Durch den Bergbau vergangener Jahre hat dies in Zwickau für viele Menschen einen Bezug zur eigenen Familiengeschichte.

Die in Berlin lebende Bildhauerin Christina Doll hat dieses Figurenpaar neu interpretiert. Ihr flügelloser Engel trägt die Züge einer jungen Schauspielerin mit Downsyndrom und ist vom Krippenspiel einer Jugendgruppe inspiriert. Ihr Bergmann folgt einer figürlichen Idee Lucas Cranachs ebenso wie einer Fotografie eines Wismut-Kumpels aus der Sammlung des Uranbergbau-Museums Haus Aktivist in Bad Schlema. Mit Doll's Bergmann erfährt der Kumpel des 20. Jahrhunderts eine Würdigung. Mit beiden Figuren wird die Tradition Teil unserer Gegenwart.

Im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 werden die von Christina Doll geschaffenen Figuren Engel und Bergmann am Kunst- und Skulpturenweg Purple Path, der Chemnitz und die Kommunen der Kulturhauptstadtregion miteinander verbindet, an mehreren Orten zu sehen sein. Ein von der traditionsreichen Dresdner Gießerei Gebrüder Ihle Bildguss gegossenes Paar wird in Zwickau im Dom St. Marien seinen Platz finden.

Am **3. Advent (15. Dezember)** wollen wir **9.30 Uhr** die Ausstellung unter Mitwirkung des Knappenchors des Steinkohlebergbauvereins Zwickau e.V. feierlich eröffnen und anschließend **10.30 Uhr** einen Gottesdienst zu Engel und Bergmann feiern. Dazu werden die Künstlerin Christina Doll und der Kurator Alexander Ochs unter uns sein. Herzliche Einladung.

Das künstlerische Projekt Engel und Bergmann ist unterstützt vom Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz und dem Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V.

Die Ausstellung in Zwickau ist unterstützt vom Lions-Hilfswerk Zwickau e.V., privaten Spendern und dem Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau.

Kulturhauptstadtprojekte in der Stadtkirchengemeinde Zwickau werden unterstützt von der Sparkasse Zwickau.

**Sonntag,
15. Dezember
9.30 Uhr
Dom St. Marien
anschließend
Gottesdienst**



Chronik von Zwickau-Auerbach

Als Ergebnis vieler Jahre interessierten Nachforschens hat Pfarrer i.R. Christoph Schuffenhauer nun

„Eine kleine Chronik von Zwickau-Auerbach
von der Gründung bis zur Gegenwart“

veröffentlicht.

Sie enthält eine Chronologie des Ortes, Informationen zur Kirche, zur Geschichte der Pfarrhäuser, Schulen und Kindertagesstätten, zum Schutzheiligen und zum ältesten sakralen Kunstwerk sowie ein Verzeichnis der Geistlichen und einen Bildteil.

Christoph Schuffenhauer war von 1976 bis 1988 Pfarrer in Zwickau-Auerbach und lebt nun im Ruhestand im Ort. Die Chronik mit einem Umfang von 88 Seiten wurde in der Lukaswerkstatt Zwickau gedruckt.

Sie wird kostenfrei im Pfarramt und Pfarrbüro Auerbach abgegeben. Ein herzlicher Dank unserer Stadtkirchengemeinde gilt dafür dem Autor und Spender.

Um eine Spende für die Kirche Zwickau-Auerbach, in der 2025 die Glocken erneuert werden sollen, wird herzlich gebeten.
(Spendeninformationen im Pfarramt)



Turmsanierung Pauluskirche



Wir sind dankbar, dass es entsprechend dem Bericht im vergangenen Kirchenboten mit den Arbeiten am Turm der Pauluskirche gut voran geht. Ein besonderer Baufortschritt fand am Montag, den 7. Oktober, statt.

In der Bauplanung wurde entsprechend dem Stand der Technik festgelegt, dass der neue Holzglockenstuhl auf einem sogenannten Ringanker aufgesetzt wird. Das bedeutet, dass jetzt im Inneren des Turmes an den vier Außenwänden ein durchgehend ca. 20 cm breiter Vorsprung angearbeitet worden ist. Dazu wurden in den Wänden Klebeanker eingesetzt, sowie ein Bewehrungskorb hergestellt, die jetzt das stabile Innere dieses Stahlbetonringankers bilden. Entsprechend der Größe des Ringankers wurde passgenau eine Schalung hergestellt, die schließlich den Beton aufgenommen hat.



Der Guss des Ringankers hat zum einen eine sehr genaue und gewissenhafte Vorarbeit der Zimmerleute erfordert. Zum anderen ist an diesem Tag eine LKW-Betonpumpe zum Einsatz gekommen, die es

kraftvoll und sicher geschafft hat, ca. 3 Kubikmeter Beton in eine Höhe von knapp 40 Metern zu fördern. Dank der guten Vorarbeiten und Abstimmungen aller Bauleute sowie des Architekten war nach 2 Stunden das Werk vollbracht. So ist ein wichtiges Kernstück der Baumaßnahme gut vollendet worden.

Pfarrer Anselm Meyer / Pfarramtsleiter



Die Bilder zeigen zum einen den Förderarm der Betonpumpe und zum andern die Bauleute während des Betongusses.

Jubelkonfirmation - Sonntag Trinitatis, 15. Juni 2025

Liebe Gemeindemitglieder,

bitte merken Sie sich zwecks langfristiger Planung den Termin für die Jubelkonfirmation im kommenden Jahr vor und prüfen Sie für sich, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten, ob Sie zu den Jubilaren/-innen gehören. Folgende, ehemalige Konfirmationsjahrgänge werden in 2025 zur Jubelkonfirmation aufgerufen:

25 Jahre – Konfirmation 2000

50 Jahre – Konfirmation 1975

60 Jahre – Konfirmation 1965

65 Jahre – Konfirmation 1960

70 Jahre – Konfirmation 1955

75 Jahre – Konfirmation 1950 und ältere Jahrgänge

Bitte informieren Sie zu Gelegenheiten wie z.B. Klassentreffen auch andere ehemalige Mitkonfirmierte, besonders dann, wenn diese nicht mehr im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen. Frauen wurden in den Kirchenbüchern natürlich mit ihrem Mädchennamen eingetragen, was uns die Suche zusätzlich erschwert. Wir sind also wie immer auf Ihre aktive Mithilfe angewiesen.

Bitte planen Sie den Termin fest ein und melden Sie sich schriftlich, telefonisch oder per Email bei uns an:

Pfarramt Domhof 10, 08056 Zwickau

Tel. 0375 27435 10

Email: kg.zwickau-stadt@evlks.de

Ihre Mitarbeiterschaft der Stadtkirchengemeinde Zwickau

Zahlungserinnerung Kirchgeld 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

im Frühjahr haben Sie von uns den diesjährigen Kirchgeldbrief erhalten. Wir danken allen, die daraufhin ihren selbst eingeschätzten Jahresbeitrag bereits geleistet haben. Sie unterstützen die Stadtkirchengemeinde auf diese Weise direkt bei der Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben in der Gemeindegemeinschaft.

Wir bitten an dieser Stelle nun alle, die bisher noch nicht gezahlt haben, das Kirchgeld für 2024 möglichst bis Mitte Dezember im Pfarramt bar zu bezahlen oder auf das untenstehende Konto zu überweisen. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE25 3506 0190 1800 3310 01

Verwendungszweck: Name, Vorname, Kirchgeldnummer *

* Die Kirchgeldnummer finden Sie auf Ihrem Bescheid. Wenn vorhanden verwenden Sie bitte den vorbereiteten Zahlschein.

Das Kirchgeld kann übrigens wie eine Spende beim Finanzamt geltend gemacht werden. Dafür reicht i.d.R. als Beleg der Bescheid zusammen mit einer Kopie des Kontoauszuges oder einem Ausdruck aus dem Onlinebanking.

Mandy Goldberger
Verwaltungsmitarbeiterin

1. Dezember – 1. Advent

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfrn. Lautzas
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer mit KiGo
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 17.00 Uhr **Dom St. Marien**, Sup. Pepel, Advents- und
 Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Kollektenzweck: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

8. Dezember – 2. Advent

- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfrn. Lautzas, mit KiGo,
 Kirchenkaffee und anschl. Chorkonzert (siehe Seite 16)
 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, Diakonin Hille-Meyer,
 Posaunengottesdienst mit Hlg. Taufe,
 Taufgedächtnis und KiGo
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 10.00 Uhr **Marthaheim**, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfr. Marosi, mit Hlg. Taufe und
 Konfirmation
 14.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfrn. Lautzas,
 Gem.-Päd. Behnken, Familiengottesdienst mit
 anschl. Adventsfeier

15. Dezember – 3. Advent

- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, mit KiGo
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 9.30 Uhr **Dom St. Marien**, Ausstellungseröffnung Engel und
 Bergmann mit Künstlerin Christina Doll und Knap-
 penchor des Steinkohlebergbauvereins Zwickau e.V.,
 anschl. Gottesdienst, Sup. Pepel, Pfr. Marosi

22. Dezember – 4. Advent

- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfr. Meyer
 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfr. Marosi, Posaunengottesdienst
 17.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, mit Krippenspiel der
 Vorkurrende und Aussendung Friedenslicht
 (bitte Laterne mitbringen)

24. Dezember – Heiliger Abend

- 15.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, Diakonin Hille-Meyer,
 Christvesper mit Krippenspiel und Aussendung
 Friedenslicht (bitte Laterne mitbringen)
 15.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfrn. Lautzas,
 Christvesper mit Krippenspiel
 15.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfr. Marosi,
 Christvesper mit Krippenspiel
 16.00 Uhr **Marthaheim**, Gem.-Päd. Behnken
 17.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, Christvesper mit Kantorei
 17.00 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Diakonin Hille-Meyer,
 Christvesper mit Krippenspiel und Aussendung
 Friedenslicht (bitte Laterne mitbringen)
 17.00 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfrn. Bormann, Christvesper
 17.00 Uhr **Dom St. Marien**, Sup. Pepel, Christvesper
 18.30 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfrn. Lautzas,
 Christvesper mit Krippenspiel
 22.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfr. Marosi, Orgelvesper

25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

- 6.00 Uhr **Matthäuskirche**, Sup. Pepel, Christmette mit
 Krippenspiel
 7.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfr. Meyer, Christmette mit Kantorei
 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfrn. Lautzas

Friedensgebet im Dom St. Marien Zwickau

Herzlich laden wir zum Friedensgebet ein,
 wieder am 05. Dezember und 2. Januar um 17.00 Uhr.



26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

- 9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfrn. Lautzas
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfr. Marosi, Wunschlidersingen
Kollektenzweck: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

29. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

- 15.00 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, Konzert mit Verkündigung

31. Dezember – Silvester

- 10.00 Uhr Marthaheim, Diakon Petzold, mit Hlg. Abendmahl
15.00 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas, Orgelversper
15.00 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfr. Marosi,
mit Hlg. Abendmahl
17.00 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, mit Hlg. Abendmahl
17.00 Uhr Matthäuskirche, Pfrn. Lautzas, mit Hlg. Abendmahl
17.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfr. Marosi, mit Hlg. Abendmahl
17.00 Uhr Dom St. Marien, Sup. Pepel, mit Hlg. Abendmahl
20.00 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas, Orgelversper

1. Januar – Neujahr

- 17.00 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, mit Bachkantate

5. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

- 9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Diakonin Hille-Meyer,
mit Wiederholung des Krippenspiels
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
17.00 Uhr Dom St. Marien, Sup. Pepel,
zu Epiphania mit Altarwandlung

6. Januar – Epiphania

- 17.00 Uhr Pauluskirche, Pfrn. Lautzas, Diakonin Hille-Meyer,
mit Wiederholung des Krippenspiels

12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Pfrn. Lautzas
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, mit Hlg. Abendmahl
und KiGo
10.30 Uhr Dom St. Marien, Pfrn. Lautzas

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr! Kirche Zwickau-Auerbach, Pfr. Marosi,
mit Hlg. Abendmahl
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, mit KiGo
9.30 Uhr Kapelle im HBK, Pfrn. Bormann
10.30 Uhr! Matthäuskirche, Pfr. Marosi, mit Hlg. Abendmahl

26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Kapelle St. Michael, Sup. Pepel,
mit Hlg. Abendmahl
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfrn. Lautzas, mit KiGo
10.30 Uhr Dom St. Marien, Sup. Pepel

2. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

- 9.00 Uhr Matthäuskirche, Lektor Weigel
9.30 Uhr Kirche Zwickau-Auerbach, Pfr. i.R. Sänger
9.30 Uhr Pauluskirche, Pfr. Meyer, mit Hlg. Abendmahl
und KiGo
10.30 Uhr Dom St. Marien, Sup. i.R. Dittrich,
mit Hlg. Abendmahl

Dies und Das

Imagefilm
Dom St. Marien



Imagefilm
St. Katharinenkirche



HILFE GESUCHT
im Kindergottesdienst

Bei Interesse melden
Sie sich bitte bei unseren
Gemeindepädagogen.
Tel 01590 638 2949
Tel 01590 638 91 89

JG-Adventsfeier
11. Dezember
18.30 Uhr
Pauluskirch-
gemeindehaus

Rückblicke auf unserer Homepage:

Ehepaarkreis Paulus →



Herbstwanderung

6. Ukraine-Treff-Paulus Mi, 11.12. | 16 Uhr
Pauluskirchgemeindehaus

Thema: **Der Adventskranz – Ein christliches Symbol**

Wir bereiten für diesen Abend ein buntes Buffet vor.
Wem es möglich ist, der kann gern etwas dazu beitragen
und es uns kundtun. Zur gezielten Vorbereitung melden
Sie sich bitte unter 01590 638 29 49 für dieses Treffen an.
Wir freuen uns wieder auf Gäste und Interessierte.

Für eine Übersetzung ist gesorgt.
Im Namen der Vorbereitungsgruppe,
Diakonin Carmen Hille-Meyer

Mi., 11.12.
16 Uhr

Chorkonzert am 2. Advent in Zwickau-Auerbach

Der Männerchor "Liederwerkstatt" singt unter der Leitung von
Igor Solovyev traditionelle und moderne Adventslieder!

Genießen Sie 30 Minuten adventlichen Klang!

So, 8. Dezember | 10:30 Uhr | Kirche Zwickau-Auerbach

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 10.12. und 14.1.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	11.12. und 15.1.	13.00 Uhr
Christenlehre und Kurrende Kl. 1-6	montags	16.00 Uhr
Singekreis	nach Vereinbarung	

Matthäus

Seniorenkreis	Di, 3.12. und 7.1.	14.30 Uhr
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr
Posaunenchor	nach Vereinbarung	
Kinderkirche	Di, 3.12., 17.12., 7.1. und 21.1.	16.30 Uhr

Innenstadt

Gesprächsnachmittag	Mi, 11.12. und 15.1.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 6.12. und 3.1.	9.30 Uhr
Spielenachmittag	nach Vereinbarung	
JG Dom	Fr, 6.12.	18.00 Uhr

Krippenspielproben

Kl. 7 und 8: nach Vereinbarung
in den Gemeindeteilen

konfizeit Kl. 7 und 8:

11.01. - Tagesausflug (Klasse 7 und 8)

1.2., 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr - Konfi-Samstag (Klasse 7)

Rüstzeit Kl. 8 mit JG:

24. - 26.1. 2025 Hoheneiche bei Saalfeld



Paulus

Ortsausschuss	nach Vereinbarung	
Bibelstunde	dienstags	18.30 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 13.12. und 17.1.	19.30 Uhr
Senioren-Treff-Paulus	Mi, 4.12. und 8.1.	14.30 Uhr
Paulusband	nach Vereinbarung	
Jungbläser	dienstags	18.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Nähzirkel	Sa, 14.12., 4.1. und 18.1.	13.00 Uhr
Frauengymnastik	montags	19.30 Uhr
Krabbelgruppe	Fr, 6.12. und 17.1.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten	freitags	9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten	donnerstags	10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1	dienstags	14.45 Uhr
Vorkurrende ab 4 Jahre bis Kl. 1	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3	dienstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6	donnerstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6	donnerstags	16.30 Uhr
Jugendchor	donnerstags	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18.30 Uhr

St. Michael

Seniorenkreis	Do, 5.12. und 9.1.	14.30 Uhr
Junge Kirche	dienstags	nach Vereinbarung
Kinderkirche	Fr, 6.12.	14.30 Uhr

Kirchenvorstand

Mi, 4.12. und 8.1. 19.00 Uhr

Jahresgruß und Dank

Liebe Gemeindeglieder unserer Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenboten,

wenn ein Jahr zu Ende geht, sehen wir vermehrt auf das, was wir in den letzten Wochen und Monaten erlebt haben, was uns berührt aber auch getroffen hat. Dieser Blick zurück ist so vielfältig wie das Leben selbst. Vieles ist in Kirche und Gesellschaft in Bewegung. Dagegen wünschten wir uns doch mehr Ruhe, Beständigkeit und Gelassenheit in den persönlichen und gesellschaftlichen Bezügen. Manchmal spüren wir dabei den Mangel an Kraft. Aber Gott sei Dank erleben wir auch, wie uns Kraft und Zuversicht zuwächst, wenn es darauf ankommt. Vor den Gemeinden unserer Stadt liegen in den kommenden Monaten strukturelle Veränderungen. Die vorgezogene Bundestagswahl ist ein Seismograph für die Herausforderungen, vor denen wir alle stehen.

Aber gerade vor diesem Hintergrund dürfen wir auch dankbar sehen, wie sich vieles auch in unserer Stadtkirchengemeinde festigt und zusammen wächst. Es ist toll, dass die Staffelübergabe bei der Besetzung der Domkantorenstelle so reibungslos geklappt hat. Gern denke ich an das Gemeindefest an der Matthäuskirche im Sommer, wo es wirklich aus allen Gemeindeteilen einen großen Zuspruch gab. Vieles ist offensichtlich. Manches bleibt ungesehen. Gleich, wie im Einzelnen sich unser Leben als Christen entfaltet:

Es ist ein Segen, dass wir uns unter Gottes Wort und Sakrament versammeln können und durch viel schöne Musik Stärkung und Erbauung erfahren dürfen.

So sei nun im Namen des Kirchenvorstandes all denen von Herzen gedankt, die sich im vergangenen Jahr als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in das Leben unserer Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde eingebracht haben und in unterschiedlicher Weise in Gebet, materieller Zuwendung und tatkräftiger Unterstützung das Leben von uns allen gestärkt haben.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiterschaft
Ihr Pfarrer Anselm Meyer

Vorschau:

Film und Gespräch im Alten Gasometer Zwickau

Das leere Grab - am 4. Februar um 20.00 Uhr

Deutschland / Tansania / 2024

Eintritt: 4 € | Kleine Biergasse 3 | 08056 Zwickau

Im Anschluss an den Film führen wir ein Filmgespräch mit der Ethnologin Isabelle Reimann, die derzeit an der HU Berlin zum Umgang und der „Rehumanisierung“ von menschlichen Gebeinen aus kolonialen Kontexten promoviert. Sie arbeitete als selbstständige Provenienzforscherin und wissenschaftliche Gutachterin u.a. für die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wie auch für Decolonize Berlin e.V. Dorothea Trappe



**ALTER
GASOMETER**



Katholische Akademie
Bistum Dresden-Meißen

Die Veranstaltung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes im Rahmen von „Weltoffenes Sachsen“ gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Weihnachtsaktion für wohnungslose Menschen am Heiligabend

Auch in diesem Jahr lädt die Diakonie Westsachsen in Zwickau wohnungslose und haftentlassene Menschen zur traditionellen Weihnachtsfeier am Heiligabend ein.

Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer gestalten den Nachmittag mit einem weihnachtlichen Programm aus. Um die etwa 80 Gäste beschenken zu können, wird auch 2024 wieder Ihre wertvolle Unterstützung benötigt.

Wir bitten Sie herzlich zu helfen, damit Menschen eine Freude gemacht werden kann, die am Rande unserer Gesellschaft leben.

Möchten Sie das Anliegen unterstützen und ein Geschenk-päckchen packen, dann berücksichtigen Sie bitte folgende Hinweise:

Kennzeichnung des Paketes: M für einen Mann, F für eine Frau (Buchstaben bitte direkt auf dem Paket vermerken und bei eingepackter Kleidung zusätzlich die Kleidergröße auf das Paket schreiben.)

Auch eine finanzielle Unterstützung ist möglich. Diese wird besonders für die überbrückende Notversorgung von Menschen ohne jegliches Einkommen bis zur Wiedererlangung von eigenem Einkommen benötigt.

IBAN: DE81 8705 5000 220100 9980
BIC: WELADED1ZWI (Sparkasse Zwickau)
Verwendungszweck: Notversorgung Tagestreff

Anhaltspunkte für den Inhalt der Päckchen:

- wirklich haltbare Lebensmittel wie Pfefferkuchen, Nüsse, Süßigkeiten (ohne Alkohol), Konserven
- Tee, Kaffee (Instantkaffee bevorzugt)
- Kosmetika (z.B. Rasierzeug, Duschgel, Haarbürste, Kamm)
- Socken, Strumpfhosen, Handschuhe, Schals

Wichtig! Bitte keine gebrauchten Dinge, keinen Alkohol und keinen Tabak einpacken.

Die Pakete werden bis zum **19. Dezember** in unserem Pfarramt und den Pfarrbüros Paulus und Auerbach oder auch zu den Gottesdiensten gesammelt und danach von Mitarbeitern der Wohnungsnotfallhilfe abgeholt.

Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit nehmen und ein Paket packen, ehrenamtlich unterstützen oder das Anliegen finanziell unterstützen.



Friedenslicht aus Bethlehem

In dieser Zeit erreichen uns erneut furchtbare Nachrichten aus dem Libanon, Israel, dem Gazastreifen und dem Westjordanland, zu dem auch Bethlehem gehört. Und dennoch wird uns wohl auch in diesem Jahr das Friedenslicht erreichen. Es wird von der Geburtsgrotte Jesu aus seine Reise antreten und in Wien per Flugzeug eintreffen. Von dort wird es durch Pfadfinder und weitere Helfer per Zug nach Deutschland transportiert.

Die Aussendung des Friedenslichtes an die Menschen unserer Region findet am Freitag, den 20. Dezember, um 18 Uhr in der Johanniskirche in Zwickau statt. Herzlich willkommen! Aber auch am 4. Advent und am Heiligen Abend um 15 Uhr zur Christvesper in der Pauluskirche und um 17 Uhr in der Kirche Auerbach besteht die Möglichkeit, das Licht per Laterne mit nach Hause zu nehmen und weiterzugeben.

So wollen wir besonders für die Regionen der Welt, wo Gewalt, Vertreibung und Tod das Leben der Menschen bedrohen, den Frieden suchen und erbitten - ganz im Sinne Jesu, dem Licht der Welt.



Ich wünsche dir den Frieden der Meeresdünung,
den Frieden einer sanften Brise,
den Frieden der schweigsamen Erde,
den Frieden der klaren Sternennacht.
Ich wünsche dir den Frieden Jesu Christi,
der unser Friede ist für alle Zeit.

Irischer Segenswunsch



J. S. Bach
**WEIHNACHTS-
ORATORIUM I-III**

Dom St. Marien Zwickau

8.12.24

17 Uhr

Domchor St. Marien
Clara-Schumann-Philharmoniker
Domkantor Karl Joseph Eckel - Leitung

Tyren Knerr (Sopran)
Anna Schuch (Alt)
Gregor Reinhold (Tenor)
Vincent Wilke (Bass)

Karten an der Theaterkasse Zwickau (Gewandhaus) Hauptmarkt, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 27 411-4647 / -4648, an allen eventim-VVK-Stellen
und an der Abendkasse

DOM ST. MARIEN ZWICKAU VERANSTALTUNGEN

WWW.KONZERTE-DOM-ZWICKAU.DE
EINTRITT FREI. SPENDE ERBETEN.

DEZEMBER 2024

1.12. | 17 Uhr

Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Domchor, Blechbläser, Kinderchor u.a.

Karl Joseph Eckel - Orgel und Leitung

15.12. | 17 Uhr

Orgelkonzert im Kerzenschein

Karl Joseph Eckel - Orgel

Werke von Bach, Widor, Distler u.a.

24.12. | 22 Uhr

Orgelkonzert zur Heiligen Nacht

Karl Joseph Eckel - Orgel

Werke von Reger, Karg-Elert, Vierne u.a.

31.12. | 15 & 20 Uhr

Orgelkonzert zum Jahreswechsel

Karl Joseph Eckel - Orgel

Werke von Händel, Mozart, Franck u.a.

JANUAR 2025

5.1. | 17 Uhr

Gottesdienst zur Altarwandlung

18.1. | 20 Uhr

The Best of Black Gospel

Tickets an der Tourist-Information
und an allen eventim-VVK-Stellen

Neu: Dom auf Social Media

Bleibe up-to-date mit unseren Kanälen
auf Instagram und Facebook!



FOLLOW US

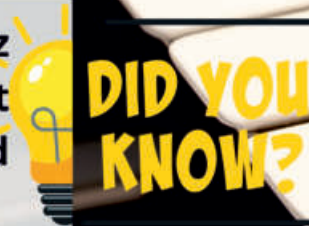
zwickau_dom



Zwickauer Dom St. Marien

ENTDECKE DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE

Der Zwickauer Dom besitzt eine der größten Orgeln von ganz Sachsen. Das Instrument thront auf der Empore und erfreut Menschen seit vielen Jahren in Gottesdiensten und Konzerten.



Du hast sie zwar schon von Ferne gesehen und gehört, weißt aber gar nicht, wie das alles funktioniert und willst mehr über sie erfahren?



Dann könnten diese **ANGEBOTE** etwas für dich sein!
Melde dich für eine Orgelführung an:

Orgelführung
(ab 5 Personen)

Themenführung
"Bach & Orgel"

Führung für Schulklassen
und Kindergruppen

Termine und Führungsdauer nach Absprache mit Domkantor Karl Joseph Eckel

Einladung zur Kinder- und Jugendsingwoche 2025

mit dem Musical „Hello Helene“

Projektphasen:

23. bis 28.02.2025 – Singwoche in

Reudnitz

Sa., 1.03. – Aufführung in Auerbach/V.

16. bis 19.5. (Montag!) –

(Schul-)Aufführungen in Zwickau

23.8. – Probenstag in Zwickau

30.8. – OpenAir-Aufführung in

Chemnitz als Beitrag zur

Kulturhauptstadt 2025 (Sächsisches
ökumenisches Kulturkirchenfest)



Im kommenden Jahr steht ein besonderes Jubiläum an: Der 150. Geburtstag Albert Schweitzers. Bereits 2023 uraufgeführt, erlebt das Musical 2025 eine Neuauflage. Getextet und komponiert von Elisabeth Arnstadt und den Kantorenteam Ulrich Meier, Enrico Langer und Matthias Grummet.



„Auch ich will nicht nur für mich selbst leben, sondern etwas für Gott tun und andern wirklich helfen!“ (Zitat aus dem Stück). Im Mittelpunkt steht aber nicht der Nobelpreisträger sondern sein Frau Helene. . Sie hat Möglichkeiten gefunden zu helfen und andere zum Helfen (sei es praktisch oder finanziell) zu motivieren. Gerade in unserer heutigen Gesellschaft braucht es Menschen, die ihre eigenen Privilegien unterordnen um anderen zu helfen und so Verantwortung für Gesellschaft wahrnehmen und übernehmen.



WO?

Proben im Haus Reudnitz
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
und an den Orten der Aufführungen

WER?

Elisabeth Arnstadt, Ulrich Meier, Matthias Grummet und das Musicalteam

FÜR WEN?

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

KOSTEN

160 € (2. Kind 140 € / 3. Kind 120 €)

ANMELDUNG

[www.kirchenmusikwestsachsen.de/
projekte/singwoche-2025](http://www.kirchenmusikwestsachsen.de/projekte/singwoche-2025)





Taizé ist ein kleines Dorf auf einem Hügel in Burgund in Südost-Frankreich, ca. 1000 km von uns entfernt. Dort gründete Frere Roger Schutz die Communaute der Brüder von Taizé. Die ökumenische Gemeinschaft ist bekannt für ihre Bemühungen um die Versöhnung zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen und für ihre Anziehungskraft auf junge Menschen aus der ganzen Welt. Dabei entsteht in Taizé eine ganz besondere Atmosphäre in denen junge Menschen über alle Länder, Kulturen und Konfessionen hinweg zusammenkommen, miteinander arbeiten, singen, essen, lachen aber auch die Zeit und die Ruhe finden, sich mit ihren Fragen zum Glauben zu beschäftigen und sich untereinander darüber auszutauschen.

Anmeldung unter www.kirchenmusikwestsachsen.de/projekte

Am Geld soll es nicht scheitern. Bitte sprechen Sie uns an!

Fahrt 2025 2. - 10.8.

Mindestalter:

15 Jahre

Kosten:

250,00 € (bis 29 Jahre)

310,00 € (ab 30 Jahre)

Fahrt mit dem Reisebus ab Zwickau

Hauptbahnhof

Abfahrt: Samstag, 2.8.2025 - 6.30 Uhr

Ankunft: Sonntag, 10.8.2025 - 13 Uhr

Begleitende Leiter:

Kirstin Zimmermann

Matthias Grummet

Vortreffen für die Fahrt:

Mittwoch, 18. Juni 18 Uhr

im Pauluskirchgemeindehaus

Anmeldeschluss:

1. April 2025

Wenn ...

- ... du Lust hast, eine Woche mit ca. 2000 Jugendlichen aus aller Welt zu verbringen, deren Glauben kennenzulernen und gemeinsam euren Glauben nachzudenken
- ...du bereit bist, gemeinsam mit den Brüdern von Taizé an den gemeinsamen Gebetszeiten teilzunehmen,
- ...du auch etwas mit Stille und Einfachheit und dem Hören auf Gott anfangen kannst,
- ...du es liebst, Freundschaften zu knüpfen, gemeinsam mit vielen zu singen, zu lachen, zu arbeiten und zu essen.
- ...dann solltest du dich unbedingt anmelden.

www.taizé.fr

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau

Kinder-Jugend-Bildung

Musik in der Advents - und Weihnachtszeit in der Pauluskirche

Donnerstag, 5.12. - 19 Uhr

Weihnachtskonzert

des Peter-Breuer-Gymnasiums Zwickau



Sonntag, 8.12. - 9.30 Uhr

“O Heiland, reiß die Himmel auf”

Bläsergottesdienst zum Advent

mit dem Posaunenchor und Jungbläsern der
Pauluskirche



Neujahrstag

1.1.2025 - 17 Uhr

Bachkantate im Gottesdienst

“Fallt mit Danken, fallt mit Loben“

Kantate IV aus dem Weihnachtsoratorium
von J.-S.Bach

Clara-Sophie Rohleder - Sopran

Sarah Grummet - Echosopran

Nico Eckert - Tenor

Lucas Reis - Bass

Karl Joseph Eckel - Orgel

Kammerorchester des Robert-Schumann-
Konservatoriums

Pauluskantorei und Jugendchor

Matthias Grummet - Leitung

SÄCHSISCHES BLECHBLÄSER CONSORT 16. SÄCHSISCHE BLECHBLÄSERWEIHNACHT



29.12.24, 15 Uhr
PAULUSKIRCHE

Samstag, 7.12. - 17 Uhr **Weihnachtsliedersingen zum Mitsingen und Zuhören**

mit Kurrende, Kantorei, Posaunenchor,
Jugendchor und Band

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit Termine zu vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Di		14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mi	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE25 3506 0190 1800 3310 01
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und Daueraufträge	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE39 3506 0190 1665 0090 56
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann. Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.

Information:

Zu den Gottesdiensten ohne angegebenen Kollektenzweck sammeln wir das Dankopfer für unsere eigene Gemeinde.

Der Lebendige Adventskalender 2024

Eine Aktion der Zwickauer Kirchen

Wie wird wohl der Advent 2024?

Um auf diese Frage eine Antwort zu finden, möchten wir aus dem Gewohnten ausbrechen, unsere Räume verlassen und hinausgehen auf die Straßen und Plätze unserer Stadt. Menschen sind eingeladen, vom 1. bis 23. Dezember täglich ein Fenster des lebendigen Adventskalenders zu öffnen.

Was es dann zu entdecken und zu erleben gibt, wird jetzt noch nicht verraten.

Gemeinschaft und Begegnung wird angeboten, aber nicht aufgedrängt. Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich aufs Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten. Wie weit Menschen sich dabei auch für einander öffnen, entscheidet jede und jeder selbst. Niemand muss reden, oder mitsingen – oder beten. Es ist immer möglich, einfach so dabei zu sein ...

Alle Termine finden Sie hier rechts, als Aushang in den Schaukästen oder im Internet unter www.lakzw.de

Dort finden Sie dann auch die Liedtexte.

Anfangszeit immer 17 Uhr.

Der Eintritt zu allen Türchen ist frei!



So, 1. Dez	Kirche Zwickau - Auerbach	E.-Thälmann- Str. Newtonstraße 1
Mo, 2. Dez	Mauritius Tischlerei	Bahnhofstraße 22
Di, 3. Dez	Gemeindezentrum Lutherheim	Seminarstr. 8
Mi, 4. Dez	Adventisten	Domhof
Do, 5. Dez	Dom Sakristei	Nicolaistraße 6
Fr, 6. Dez	Kindertagesstätte Sankt J. Nepomuk	Pauluskirchplatz 2
Sa, 7. Dez	Pauluskirche Zwickau	Hegelstraße 3
So, 8. Dez	Pfarrkirche Heilige Familie	Georgenstraße 3-5
Mo, 9. Dez	Peter-Breuer-Gymnasium	Pöhlauer Ring 22b
Di, 10. Dez	Kapelle St. Michael Pöhlau	Saarstraße 8 b
Mi, 11. Dez	Kindertagesstätte Grüner Hof	M.-Andersen-Nexö-Str. 21
Do, 12. Dez	Paulus-Kindergarten	Hegelstr. 11
Fr, 13. Dez	Landeskirchliche Gemeinschaft	Domhof
Sa, 14. Dez	Dom St. Marien /Krippe	Karl-Keil-Str. 35
So, 15. Dez	Heinrich-Braun-Krankenhaus/Kapelle	Leipziger Str. 49
Mo, 16. Dez	Pfarrhaus Moritz	Lessingstr. 8 08058 Zwickau
Di, 17. Dez	Ev. -Meth. Friedenskirche	Crimmitschauer Str. 86
Mi, 18. Dez	Johanneskirche	Marienthaler Str. 21
Do, 19. Dez	Diakonie Westsachsen	Muldestraße 19
Fr, 20. Dez	Matthäuskirche	Katharinenstraße 34
Sa, 21. Dez	Katharinenkirche	Pauluskirchplatz 2a
So, 22. Dez	Paulus Gemeindehaus	Pauluskirchplatz 2a
Mo, 23. Dez	Paulus Gemeindehaus	Pauluskirchplatz 2a